Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz 02. November 2026

D E R V E R B A N D S V O R S I T Z E N D E

Gremium: **Verbandsversammlung - öffentlich**

VS DS XXXIII - I - 04/2026 **Bericht zum 30.06.2026**

Sitzungsdatum: **20. November 2026**

TOP: **8**

Information:

Der als Anlage beigefügte Zwischenbericht zum 30. Juni 2026 wird von den Verbandsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Begründung

Gemäß § 22 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) in Verbindung mit § 75 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) wird der Verbandsversammlung ein Zwischenbericht bzw. eine Berichterstattung über den Haushaltsvollzug gemäß dem als Anlage beigefügten Zwischenbericht zum 30. Juni 2026 für den Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) erstattet.

Anlage

Zwischenbericht über den Haushaltsvollzug gemäß § 75 Absatz 5 SächsGemO zum 30. Juni 2026 für den Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Anlage
VS DS XXXIII - I - 04/2026

ZVWV
Zweckverband Wasserversorgung
Pirna/Sebnitz

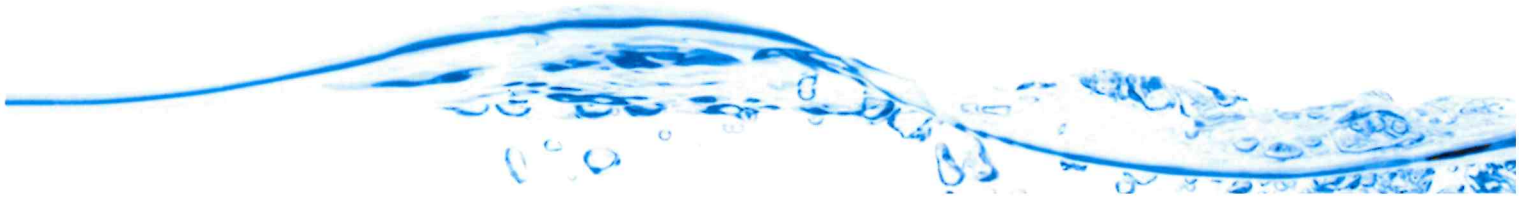
Zwischenbericht

über den Haushaltsvollzug
gemäß § 75 Absatz 5 SächsGemO

zum 30. Juni 2026

für den

Zweckverband Wasserversorgung
Pirna/Sebnitz



Inhaltsverzeichnis **Seite**

1	Vorbemerkung	3
2	Finanzplan	4
2.1	Erläuterungen zum Finanzplan	4
3	Gewinn- und Verlustrechnung	6
3.1	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	6
3.1.1	Umsatzerlöse	6
3.1.2	Aktivierte Eigenleistungen	7
3.1.3	Sonstige betriebliche Erträge	7
3.1.4	Materialaufwand	8
3.1.5	Personalaufwand	8
3.1.6	Abschreibungen	8
3.1.7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	9
3.1.9	Steuern vom Einkommen und Ertrag	9
4	Schlussbemerkungen	10

1 Vorbemerkung

Der Zwischenbericht des Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) zum 30. Juni 2026 besteht aus dem Finanzplan sowie der Gewinn- und Verlustrechnung.

Das Halbjahresergebnis beruht auf dem Ist-Buchungsstand sowie einer erfolgten Hochrechnung der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung, außer der aktivierten Eigenleistungen, der sonstigen betrieblichen Erträge, der Abschreibungen und der Zinserträge.

Die Hochrechnungen wurden dort angewandt, wo ein kontinuierlicher Anfall von Aufwendungen und Erträgen stattfand, aber aufgrund von Vertragsgestaltungen und Abrechnungsmodalitäten eine kontinuierliche Abrechnung von schon erbrachten Leistungen nicht erfolgen konnte.

2 Finanzplan

Der Finanzplan stellt die Entwicklung der Liquidität nachfolgend dar:

	Ist 30.06.2025 EURO	Ist 2025 EURO	Plan 2026 EURO	Ist 30.06.2026 EURO	Plan/Ist Abweichung 30.06.2026 EURO
Periodenergebnis	586.015	621.033	824.439	550.275	-274.164
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2.277.056	4.604.129	4.759.832	2.221.303	-2.538.529
Auflösung der Zuschüsse	-397.829	-792.368	-709.778	-348.536	361.242
Gewinn(-)/Verlust(+) Anlagenabgänge	3.088	26.619	30.000	1.378	-28.622
Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen(+)/Erträge(-)	630	6.001	50.000	-18.503	-68.503
Zunahme (-) Abnahme aller Forderungen	-1.047.405	329.543	0	-1.304.842	-1.304.842
Veränderung Rückstellungen (ohne Steuern)	-83.113	193.881	-231.945	199.207	431.152
Abnahme (-) Zunahme Verbindlichkeiten (ohne Kredite)	-578.070	131.687	-1.498.677	812.996	2.311.674
Zinsaufwendungen(+)/-ertag(-)	247.926	505.075	861.610	381.699	-479.911
Ertragsteueraufwand(-)/-ertrag(+)	0	265.785	447.986	207.398	-240.588
Ertragsteuerzahlungen	0	-60.496	-447.986	-207.398	240.588
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**1.008.296**	**5.830.889**	**4.085.481**	**2.494.976**	**-1.590.505**
Einzahlung aus Abgängen Anlagevermögen	0	11.275	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.645.151	-5.084.809	-18.476.911	-2.916.630	15.560.281
Einzahlungen aus Zuschüssen	0	150.138	250.000	0	-250.000
Zugänge Sonderposten zum Anlagevermögen	49.861	64.562	250.000	6.394	-243.606
Erhaltene Zinsen	131.290	244.183	100.000	81.606	-18.394
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-2.464.000**	**-4.614.650**	**-17.876.911**	**-2.828.630**	**15.048.281**
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0	0	14.300.000	0	-14.300.000
Auszahlungen Tilgung Kredite	-819.914	-1.639.605	-1.788.385	-820.602	967.783
Einzahlung aus Umschuldungen	0	0	0	0	0
Auszahlung aus Umschuldungen	0	0	0	0	0
Gezahlte Zinsen	-378.314	-749.258	-961.610	-463.305	498.305
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**-1.198.228**	**-2.388.863**	**11.550.005**	**-1.283.907**	**-12.833.912**
Veränderung des Finanzmittelbestandes	**-2.653.932**	**-1.172.624**	**-2.241.426**	**-1.617.561**	**623.864**
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	16.228.347	16.228.347	10.193.036	15.055.722	4.862.687
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**13.574.415**	**15.055.722**	**7.951.610**	**13.438.161**	**5.486.551**

2.1 Erläuterungen zum Finanzplan

Der **Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit** entspricht den Erwartungen.

Hinsichtlich des Periodenergebnisses wird auf die Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung verwiesen.

Die geplante Inanspruchnahme der vorhandenen Kostenüberdeckung wird zum 31.12.2026 voraussichtlich nicht vollständig erforderlich sein. Jedoch verstärken die aktuellen politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten auf den Beschaffungs- und Finanzmärkten die anhaltenden Kostenerhöhungstendenzen in allen Aufwandsbereichen, sodass eine genaue Prognose nicht abschließend vorhergesagt werden kann.

Veränderungen von Forderungen wurden nicht geplant. Bei dem Wert zum 30. Juni 2026 handelt es sich hauptsächlich um das Ergebnis der Hochrechnung der Umsatzerlöse (Forderungen), des Materialaufwandes, des Personalaufwandes und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Verbindlichkeiten).

Die geplanten Zinsaufwendungen sind aus Gründen der höheren Vereinnahmung von geplanten Zinserträgen geringer ausgefallen.

Der Erfüllungsstand des **Cashflows aus der Investitionstätigkeit** liegt bei 15,79 %. Diese Erfüllungsquote ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass einzelne Maßnahmen aufgrund fehlender personeller Kapazitäten beim ZVWV sowie begrenzter Kapazitäten der beauftragten Ingenieurbüros nicht im vorgesehenen Umfang beziehungsweise im geplanten Zeitraum umgesetzt werden konnten. Darüber hinaus führten veränderte äußere Rahmenbedingungen zu Verzögerungen bei der Realisierung sowie zur Verschiebung einzelner Vorhaben in die Folgejahre. Bei Investitionen, die gemeinsam mit Dritten durchgeführt werden sollen, kam es ebenfalls zu zeitlichen Verschiebungen. In diesem Zusammenhang wurden geplante Fremdkapitalaufnahmen aufgrund der beschriebenen Verzögerungen der Investitionsmaßnahmen bisher nicht im geplanten Umfang abgerufen.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** ist von der Investitionstätigkeit abhängig.

Im Geschäftsjahr 2026 ist bisher keine Auszahlung von Darlehen erfolgt. Die geplanten Neuaufnahmen von weiteren Darlehen gemäß den Haushaltssatzungen der Jahre 2025 und 2026 wird entsprechend der Notwendigkeit bzw. dem Erfüllungsstand der jeweiligen Investitionen sowie unter Beachtung der Zinsentwicklung auf dem Kapitalmarkt realisiert. Für das Geschäftsjahr 2026 ist die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 4.000.000 EURO auf Basis der Kreditermächtigung des Haushaltes 2025 vorgesehen.

Die Tilgung der Darlehen wurde planmäßig durchgeführt.

Der **Finanzmittelbestand** steht im Zusammenhang mit den oben genannten zeitlichen Verschiebungen bei der Realisierung der geplanten Investitionsvorhaben, die zu einer Verschiebung der jeweiligen Geldflüsse führen und den damit verbundenen Einzahlungen aus Kreditaufnahmen.

3 Gewinn- und Verlustrechnung

Das Jahresergebnis zum 30. Juni 2026 entspricht den Erwartungen im Vergleich zum Plan 2026. Verringerte Aufwendungen im Material- und Lohnaufwandsbereich werden durch einen geringeren Verbrauch der Kostenüberdeckung aus Vorjahren kompensiert.

3.1 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 30.06.2025 EURO	Plan 2025 EURO	Plan 2026 EURO	Ist 30.06.2026 EURO	Plan/Ist Abweichung 30.06.2026 EURO
Umsatzerlöse	8.399.660	18.319.880	18.495.527	8.425.569	-10.069.959
Andere aktivierte Eigenleistungen	189.134	300.000	500.000	282.884	-217.116
Sonstige betriebliche Erträge	389.431	701.477	628.610	407.552	-221.059
Summe Erträge	**8.978.226**	**19.321.357**	**19.624.138**	**9.116.005**	**-10.508.133**
Materialaufwand / Bezogene Leistungen	2.262.971	4.761.788	4.865.486	2.254.749	-2.610.737
Personalaufwand	2.437.136	5.867.588	6.082.786	2.656.973	-3.425.813
Abschreibungen	2.277.056	4.831.783	4.759.832	2.221.303	-2.538.529
Sonstige betriebliche Aufwendungen	913.992	1.757.000	1.754.000	829.609	-924.391
Summe Aufwendungen	**7.891.154**	**17.218.159**	**17.462.103**	**7.962.633**	**-9.499.470**
Betriebsergebnis	**1.087.072**	**2.103.198**	**2.162.035**	**1.153.372**	**-1.008.663**
Finanzergebnis	-247.926	-874.030	-861.610	-381.699	479.911
Sonstige Steuern	-18.975	-32.000	-28.000	-14.000	14.000
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-234.156	-425.556	-447.986	-207.398	240.588
Ergebnis	**586.015**	**771.612**	**824.439**	**550.275**	**-274.164**

3.1.1 Umsatzerlöse

Die **Umsatzerlöse** stellen sich wie folgt dar:

	Ist 30.06.2025 EURO	Plan 2025 EURO	Plan 2026 EURO	Ist 30.06.2026 EURO	Plan/Ist Abweichung 30.06.2026 EURO
Wasserverkäufe	**8.298.710**	**17.989.242**	**18.128.360**	**8.303.068**	**-9.825.291**
Erlöse Datenlieferungen	17.500	35.000	35.000	17.500	-17.500
Leistungen an Dritte, sonstige Leistungen	15.741	156.000	188.000	34.779	-153.221
Mieterträge	4.500	11.000	11.000	6.310	-4.691
Summe Nebenleistungen	**37.741**	**202.000**	**234.000**	**58.589**	**-175.411**
Auflösung Ertragszuschüsse	**63.209**	**128.638**	**133.168**	**63.912**	**-69.256**
Umsatzerlöse	**8.399.660**	**18.319.880**	**18.495.527**	**8.425.569**	**-10.069.959**

Die **Wasserverkäufe** beruhen auf der erfolgten Hochrechnung der Abschläge für die Tarifkunden bezüglich einer fiktiven ganzjährigen monatlichen Abschlagserhebung. Im Jahr 2026 werden 10 Abschläge erhoben. Diese wurden auf einen monatlich zu erhebenden Betrag umgerechnet und dann auf den 30. Juni 2026 hochgerechnet.

Jahresbezogen ist, vorbehaltlich eventuell weiterer wirtschaftlicher Auswirkungen des Ukrainekrieges und der anhaltenden politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten im Nahen Osten, grundsätzlich von einer Realisierung in Höhe des Planansatzes auszugehen.

Aufgrund der bisherigen Aufwandsentwicklung, insbesondere beim Personalaufwand, und vorbehaltlich zukünftiger Preis- und Kostensteigerungen wird der in der Haushaltssatzung 2026 eingeplante Verbrauch vorhandener Kostenüberdeckungen aus Vorjahren (1.499 TEURO) wahrscheinlich nicht vollständig erforderlich sein.

Die **Erlöse aus Datenlieferungen** werden aufgrund vorliegender Verträge erst im Folgejahr abgerechnet. In der Hochrechnung wurde von einer monatlichen Abrechnung ausgegangen.

Der Planansatz für die **Auflösung der Ertragszuschüsse** wird erreicht.

3.1.2 Aktivierte Eigenleistungen

Die Erfüllung des Planansatzes wird mit einer großen Wahrscheinlichkeit zum Jahresende überschritten.

3.1.3 Sonstige betriebliche Erträge

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** setzen sich wie folgt zusammen:

	Ist 30.06.2025 EURO	Plan 2025 EURO	Plan 2026 EURO	Ist 30.06.2026 EURO	Plan/Ist Abweichung 30.06.2026 EURO
Auflösung Sonderposten	335.838	672.477	576.610	284.625	-291.986
Herabsetzung von Wertberichtigungen und Erträge	0	0	0	0	0
ausgebuchter Forderungen	0	0	0	0	0
Auflösung von Rückstellungen	3.703	0	0	18.503	18.503
Buchgewinne aus Anlagenabgängen	0	0	0	0	0
periodenfremde Erträge	30.803	0	0	61.325	61.325
Übrige Erträge	19.087	29.000	52.000	43.098	-8.902
Sonstige betriebliche Erträge	**389.431**	**701.477**	**628.610**	**407.552**	**-221.058**

Das Ist-Ergebnis liegt im Rahmen der geplanten Erträge. Die aperiodischen Erträge umfassen die Erstattungen der Stromsteuer vorheriger Jahre.

3.1.4 Materialaufwand

Der **Materialaufwand** stellt sich wie folgt dar:

Materialaufwand	Ist 30.06.2025 EURO	Plan 2025 EURO	Plan 2026 EURO	Ist 30.06.2026 EURO	Plan/Ist Abweichung 30.06.2026 EURO
Materialaufwand					
Wasserbezug	624.022	1.264.788	1.284.486	592.246	-692.240
Chemikalien und technische Gase	180.000	360.000	360.000	186.337	-173.663
Direktmaterial	130.000	260.000	260.000	118.963	-141.037
Arbeitsschutzmaterial	6.442	50.000	60.000	6.052	-53.948
Gesamt	**940.464**	**1.934.788**	**1.964.486**	**903.598**	**-1.060.888**
Bezogene Leistungen					
Unterhaltung Betriebsanlagen	825.007	1.832.000	1.906.000	892.600	-1.013.400
Elektroenergiebezug	375.000	750.000	750.000	332.646	-417.354
Wasserentnahmeabgabe	85.000	170.000	170.000	85.000	-85.000
Schmutzwasser	37.500	75.000	75.000	37.500	-37.500
periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	3.405	3.405
Gesamt	**1.322.507**	**2.827.000**	**2.901.000**	**1.351.151**	**-1.549.849**
Materialaufwand / Bezogene Leistungen	**2.262.971**	**4.761.788**	**4.865.486**	**2.254.749**	**-2.610.737**

Der **Materialaufwand** und die **bezogenen Leistungen** liegen zum Halbjahr leicht unterhalb des Planansatzes. Für den Rohwasserbezug wurden in Folge der laufenden Verhandlungen mit der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen die Aufwendungen auf Basis der mitgeteilten Entgelterhöhungen berücksichtigt. Die Zahlung erfolgt bis zur abschließenden rechtlichen Klärung auf Grundlage der Rohwasserentgelte des Jahres 2025. Für die daraus resultierende Differenz wurde eine entsprechende Rückstellung gebildet. Inwieweit die Entwicklung der übrigen Kosten auch im 2. Halbjahr 2026 anhält, kann aufgrund der nicht beeinflussbaren äußeren Einflussfaktoren nicht abschließend eingeschätzt werden. Es ist allerdings von einer Kostensteigerung im Vergleich zum 1. Halbjahr 2026 auszugehen. Die Unterhaltung der Betriebsanlagen sowie die Wasserentnahmeabgabe wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung hochgerechnet.

3.1.5 Personalaufwand

Der **Personalaufwand** liegt derzeit bei 43,68 % des Planansatzes. Zum Stichtag 30. Juni 2026 waren 79 Stellen von geplanten 94 Stellen besetzt.

3.1.6 Abschreibungen

Aufgrund der teilweisen zeitlichen Verschiebung von Investitionen in die nachfolgenden Jahre wird der Planansatz 2026 voraussichtlich nicht vollständig erreicht. Die Abschreibungsquote liegt im Vergleich zum Planansatz zum 30.06.2026 bei 46,67 %.

3.1.7 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** stellen sich wie folgt dar:

	Ist 30.06.2025 EURO	Plan 2025 EURO	Plan 2026 EURO	Ist 30.06.2026 EURO	Plan/Ist Abweichung 30.06.2026 EURO
Betriebsführungsentgelte	0	10.000	0	0	0
Mieten, Pachten und Nebenkosten	62.579	128.000	130.000	67.742	-62.258
EDV-Aufwendungen	175.000	351.000	320.000	197.500	-122.500
Versicherungen und Beiträge	140.776	190.000	180.000	80.651	-99.349
Rechts- und Beratungsaufwendungen	152.744	265.000	255.000	120.639	-134.361
Jahresabschluss- und Prüfungsaufwendungen	19.000	38.000	33.000	16.500	-16.500
Kommunikationsaufwendungen	95.000	191.000	221.000	101.000	-120.000
Kfz-Aufwendungen	135.000	270.000	255.000	145.515	-109.485
Öffentlichkeitsarbeit	10.000	20.000	20.000	10.067	-9.933
Aufwandsentschädigung Gremien	3.300	8.000	8.000	3.600	-4.400
Abschreibungen Forderungen/Wertberichtigungen	4.333	40.000	50.000	15.000	-35.000
Verluste aus Anlagenabgang	3.088	30.000	30.000	1.378	-28.622
Übriger Verwaltungsaufwand	113.173	216.000	252.000	70.017	-181.983
Sonstige betriebliche Aufwendungen	**913.992**	**1.757.000**	**1.754.000**	**829.609**	**-924.390**

Das Ist-Ergebnis zum 30. Juni 2026 lässt erkennen, dass es stichtagsbezogen zu Abweichungen gegenüber den Planansätzen 2026 bei den Aufwandspositionen im übrigen Verwaltungsaufwand sowie bei Versicherungen und Beiträgen gekommen ist. Für das 2. Halbjahr werden aufgrund der aktuellen Kostenentwicklungen der Treibstoffe im Bereich der KfZ-Kosten zusätzliche Aufwendungen erwartet. Darüber hinaus ist mit Mehrkosten im Bereich der EDV zu rechnen, welche insbesondere aus den laufenden Kosten der gesetzlich erforderlichen IT-Investitionen und allgemeiner IT-Kostensteigerungen resultieren Es ist diesbezüglich derzeit davon auszugehen, dass sich im 2. Halbjahr 2026 einige Aufwandspositionen im Vergleich zum 1. Halbjahr 2025 erhöhen werden, so dass die Planansätze für das Jahr 2026 insgesamt erreicht werden könnten.

3.1.8 Finanzergebnis

Das geplante Finanzergebnis wird überschritten. Grund hierfür sind insbesondere die aufgrund der anhaltenden Kapitalmarktentwicklung realisierbaren Zinserträge aus den vorhandenen Bankguthaben. Der Zeitpunkt der Aufnahme von Darlehen zur Finanzierung der Investitionen 2026 ist abhängig von der zeitlichen Verschiebung und damit der Realisierung der geplanten Investitionsmaßnahmen sowie der Zinsentwicklung auf dem Kapitalmarkt. Vor dem Hintergrund der derzeitigen Kapitalmarktzinsen wird eine aktive Nutzung von Tagesgeldkonten und eine kontinuierliche Prüfung von kurz- sowie mittelfristigen Festgeldanlagen durchgeführt.

3.1.9 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Aufgrund des erwarteten Jahresergebnisses wird der Planansatz 2026 erreicht.

4 Schlussbemerkungen

Soweit im Laufe des Wirtschaftsjahres 2026 Planüber- bzw. Planunterschreitungen bei den Erträgen und Aufwendungen auftreten, erfolgt eine diesbezügliche Planfortschreibung, ohne dass das geplante Jahresergebnis negativ beeinflusst wird. Analog findet eine regelmäßige Fortschreibung des Investitionsplanes ohne Veränderungen der im Haushaltsplan des ZVWV geplanten finanziellen Gesamtmittel statt.

Bedingt durch die bisherige Nichtbesetzung von ca. 16% des geplanten Personalbestandes stellt die Erfüllung aller gesetzlichen Aufgaben für den ZVWV, insbesondere für dessen Führungskräfte, weiterhin eine sehr große Herausforderung dar. Es müssen alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um das entsprechende fehlende Fachpersonal beim ZVWV frühestmöglich einstellen zu können.

Der Schuldenstand aus Darlehensverpflichtungen zum 30. Juni 2026 beträgt 35.068.227,98 EURO.

Kassenkredite wurden im Berichtszeitraum nicht aufgenommen.

Die geplante Neuaufnahme von Darlehen zur Finanzierung der Restinvestitionen aus dem Jahr 2025 und der Investitionen des Jahres 2026 wird bedarfsabhängig realisiert.

Der ZVWV hat keine Bürgschaften ausgegeben. Weiterhin ist der ZVWV keine Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsverträgen eingegangen.

Sebnitz, den 30.09.2026

Dr. Ralf Müller
Verbandsvorsitzender